

Auf dieser Grundlage sind sowohl die Akkumulation in dem für die Weiterentwicklung unserer Volkswirtschaft und die Durchführung der Schwerpunktaufgaben erforderlichen Umfang zu vergrößern sowie die Lebenslage der Werktätigen weiter zu verbessern.

Der für gesellschaftliche und individuelle Konsumtion festgelegte Teil des sich ständig vergrößernden Nationaleinkommens ist so zu verteilen, daß der Anteil für die Werktätigen, in erster Linie für die Arbeiterklasse, entsprechend ihren gesellschaftlichen Arbeitsleistungen beim sozialistischen Aufbau ständig zunimmt.

*Die Hauptlinie in der Entwicklung unserer sozialistischen Lohnpolitik* in den nächsten Jahren muß darin bestehen, solche Grundsätze, Formen und Methoden zu entwickeln, die sichern, daß der Einfluß des Arbeitslohnes auf die Steigerung der Arbeitsproduktivität und besonders auf die Vergrößerung des Volkseinkommens wesentlich erhöht wird. Es muß eine bessere Planung der Lohnfonds und der Durchschnittslöhne und eine hohe Disziplin in der praktischen Lohnpolitik hinsichtlich der Einhaltung aller Lohngesetze, Verordnungen und Bestimmungen erreicht werden. Die Entlohnung muß exakt nach dem sozialistischen Leistungsprinzip erfolgen. Die Erhöhung der Nominal- und Reallöhne hängt entscheidend von der Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Senkung der Selbstkosten und der Erhöhung der Qualität unserer Erzeugnisse ab. Der weitere Aufbau des Sozialismus verlangt, daß die Arbeitsproduktivität rascher steigt als die Durchschnittslöhne. Das sozialistische Prinzip der materiellen Interessiertheit an der Steigerung der Arbeitsproduktivität muß mit Hilfe des Stück- und Leistungslohnes beziehungsweise mit der breiteren Anwendung des Prämienzeitlohnes und anderer Formen besser verwirklicht werden.

Die ungerechtfertigte Anwendung des Leistungs- bzw. Stücklohnes bei Nichtvorhandensein von Arbeitsnormen ist zu überwinden.

Die Arbeitsnormen müssen periodisch (etwa jährlich) entsprechend dem technisch-organisatorischen Maßnahmeplan sowie bei technisch-organisatorischen Maßnahmen unter Mitwirkung der Arbeiter überprüft werden und jeweils dem gegebenen Stand der wirtschaftlichen und technischen Entwicklung unter Berücksichtigung der Arbeitererfahrungen und Fertigkeiten der Arbeiter Rechnung tragen.

In der weiteren Entwicklung der Tarifpolitik und Normenarbeit muß erreicht werden, daß der Anteil des Tariflohnes am Nominallohn der Werktätigen in den nächsten Jahren größer wird. Gleichzeitig müssen